

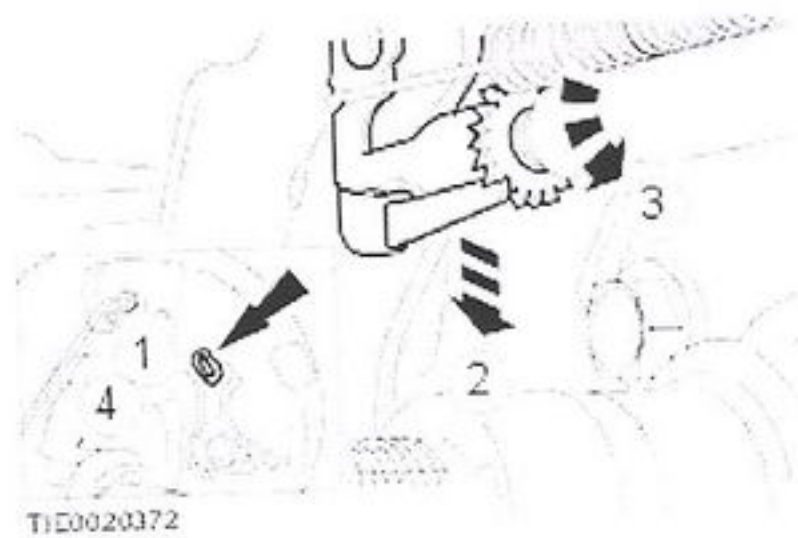
Aus- und Einbau

Spezialwerkzeug(e)



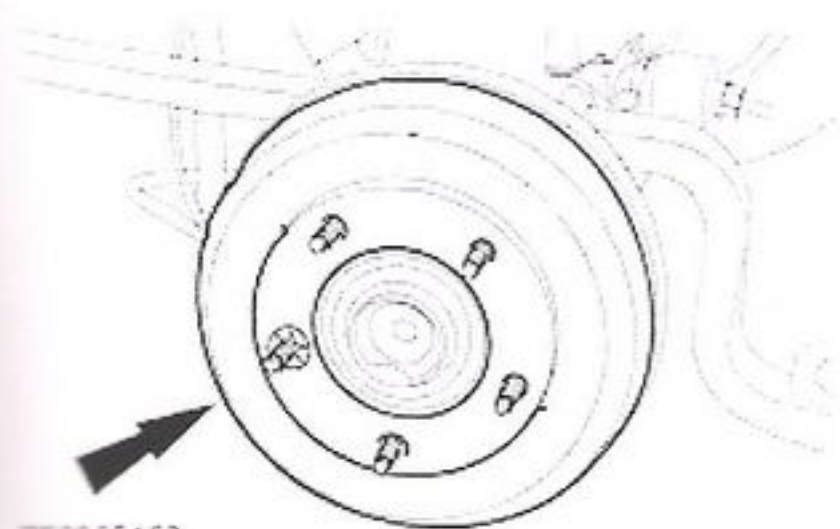
Werkstattausrüstung

Hydraulikpresse



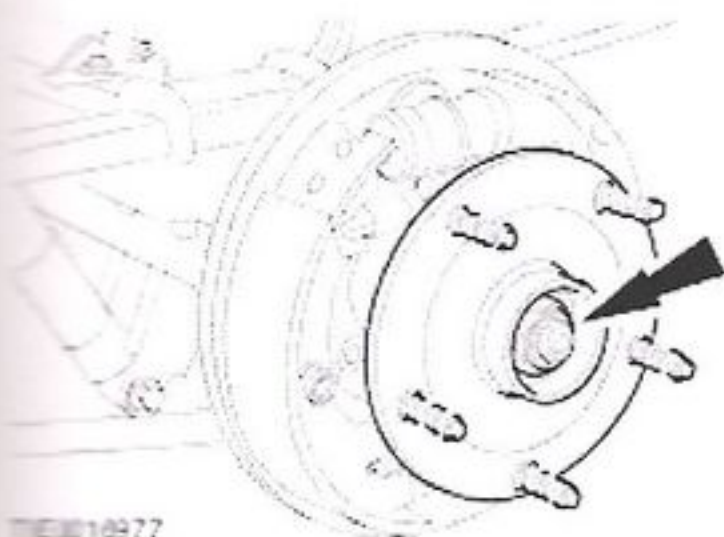
Ausbau

1. Handbremse lösen.
2. Rad entfernen.
Für zusätzliche Informationen siehe: Rad und Reifen (204-04 Räder und Reifen, Aus- und Einbau).
3. Bremsbacken ausbauen (Bremstrommel zur Verdeutlichung ausgebaut).
 1. Tülle aus Bremsträger ausbauen.
 2. Bremsbacken-Nachstellhebel mit einem schmalen Schraubendreher eindrücken.
 3. Schraube - Bremsbacken-Nachsteller mit einem schmalen Schraubendreher drehen.
 4. Hülse montieren.



4. Bremstrommel ausbauen.

- Sicherungsscheibe – Bremstrommel ausbauen und entsorgen (falls vorhanden).



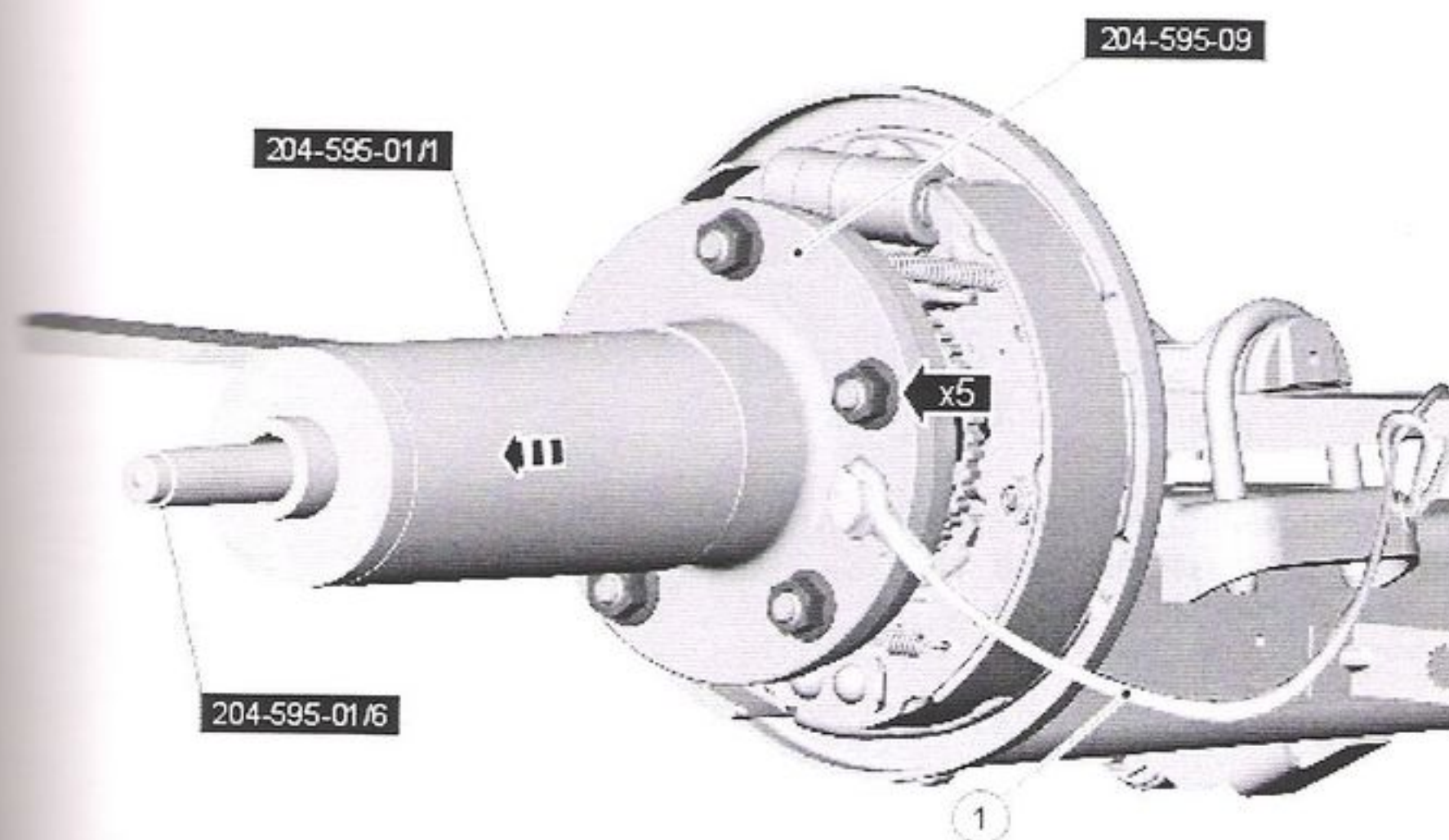
5. Radlager und Radnabe lösen.

- Mutter und Beilegscheibe – Radlager und Radnabe ausbauen und entsorgen.

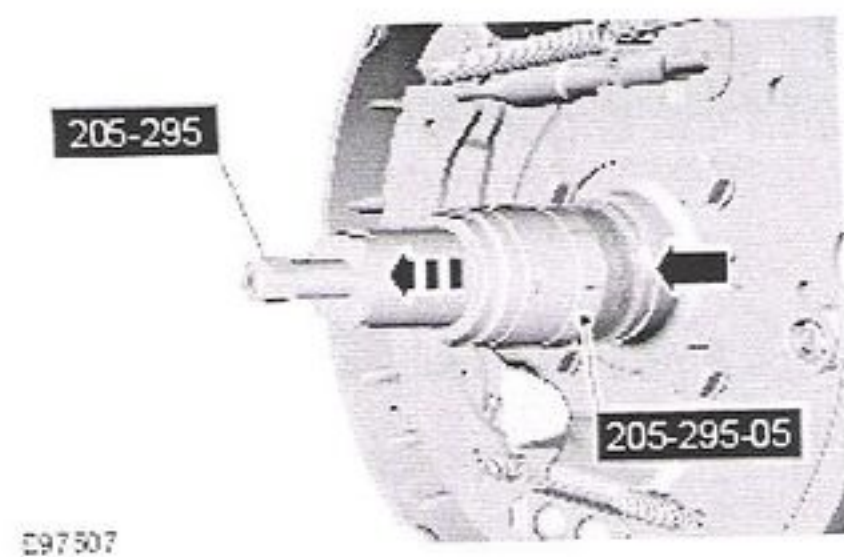
6. **!** ACHTUNG: Spezialwerkzeug mit Fangseil sichern. Wird diese Anweisung nicht befolgt, kann es zu Verletzungen kommen. Radlager und Radnabe mit Spezialwerkzeug abbauen.

Pos. Beschreibung

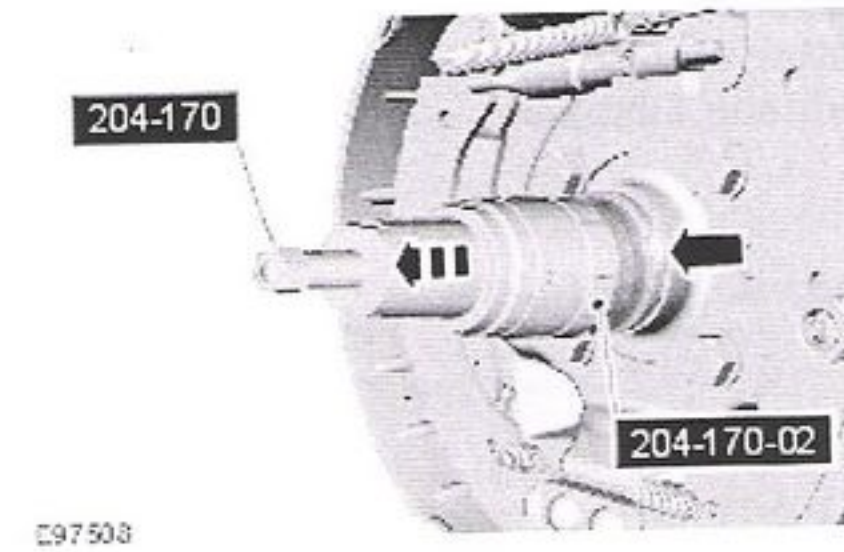
1	Fangseil
---	----------



7. Spezialwerkzeug entfernen.

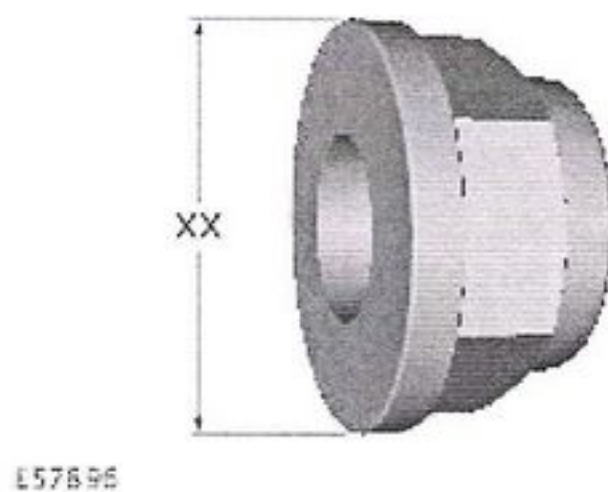


8. BEACHTTE: Folgender Arbeitsschritt ist nur für Fahrzeuge erforderlich, bei denen der Achswellenstumpf einen Durchmesser von 37 mm aufweist.
Lagerinnenring - Radlager hinten mit Spezialwerkzeug vom Achswellenstumpf abbauen.



9. BEACHTTE: Folgender Arbeitsschritt ist nur für Fahrzeuge erforderlich, bei denen der Achswellenstumpf einen Durchmesser von 45 mm aufweist.
Lagerinnenring - Radlager hinten mit Spezialwerkzeug vom Achswellenstumpf abbauen.

10. Spezialwerkzeug entfernen.



Einbau

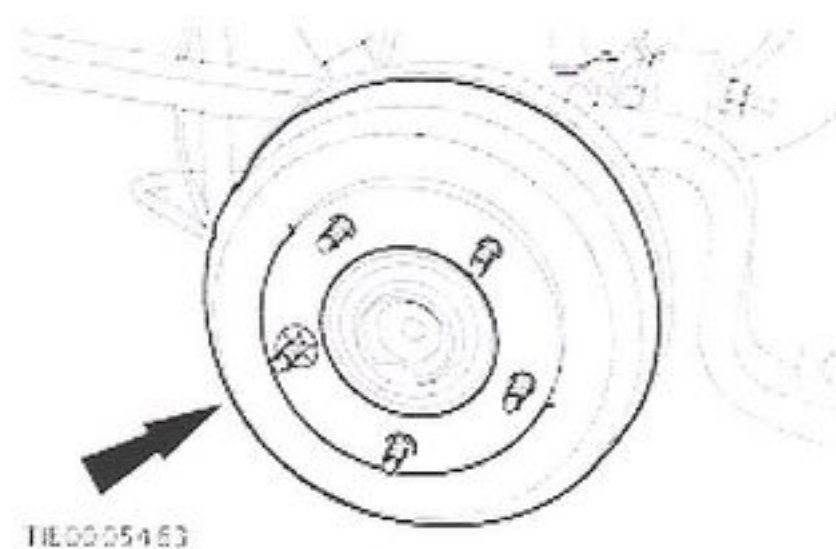
1.  **ACHTUNG:** Neue Mutter – Radnabe einbauen. Wird diese Anweisung nicht befolgt, kann es zu Verletzungen kommen.
BEACHTEN: Die Mutter – Radnabe hat einen Flanschdurchmesser von 44 oder 51 mm. Flanschdurchmesser der Mutter – Radnabe für den Wiedereinbau messen.

2.  **VORSICHT:** Bei Fahrzeugen mit 44 mm Flanschdurchmesser – Mutter – Radnabe sicherstellen, dass die Beilegscheibe – Mutter – Radnabe mit der flachen Seite zum Radlager eingebaut wird.
Radnabe einbauen.
 - Mutter – Radnabe in 5 Stufen festziehen:
 1. Stufe 1: Radnabe 5-mal drehen.
 2. Stufe 2: Radnabe bei Festziehen der Mutter – Radnabe mit 200 Nm in die entgegengesetzte Richtung drehen.
 3. Stufe 3: Radnabe 5-mal drehen.
 4. Stufe 4: Radnabe bei Festziehen der Mutter – Radnabe auf das vorgeschriebene Drehmoment in die entgegengesetzte Richtung drehen. Für zusätzliche Informationen siehe: Spezifikationen (204-02 Hinterachse und Aufhängung, Spezifikationen).
 5. Stufe 5: Radnabe 5-mal drehen.

3. Bremstrommel anbauen.
 - Sicherungsscheibe – Bremstrommel einbauen (falls vorhanden).

4. Rad anbauen.
Für zusätzliche Informationen siehe: Rad und Reifen (204-04 Räder und Reifen, Aus- und Einbau).

5. Bremspedal durchtreten, um die Bremsbacken einzustellen.



Anzugsdrehmomente

Beschreibung	Nm	lb-ft	lb-in
Radmuttern	200	148	-

Spezifikationen für Rad-/Reifenschlag

Beschreibung	Leichtmetallfelge (mm)	Stahlfelge (mm)
Seitenschlag des Rades	0,3	0,8
Seitenschlag des Reifens	1,5	1,5
Maximaler Seitenschlag	1,8	2,3
Höhenschlag des Rades	0,3	0,8
Höhenschlag des Reifens	1,3	1,3
Maximaler Höhenschlag	1,6	2,1

Räder und Reifen - Rad und Reifen

Transit 2000.5 (01/2000-05/2006)

Aus- und Einbau
Ausbau
VORSICHT:

⚠ Festgefressene Radmuttern nicht durch Wärmezufuhr lösen. Durch die Wärme werden Felge und Radnabe beschädigt.

⚠ Felgenschlösser nicht mit dem Schlagschrauber lösen.

1. Radmuttern lösen.
2. Fahrzeug anheben. Für zusätzliche Informationen siehe: (100-02 Jacking and Lifting) Jacking (Beschreibung und Funktion), Lifting (Beschreibung und Funktion).
3. Rad abbauen.

Einbau

1. ⚠ **ACHTUNG:** Korrosionsspuren und Verunreinigungen von den Auflageflächen der Felge, Radnabe und Bremstrommel entfernen. Durch Korrosion und Verunreinigungen auf den Auflageflächen können sich die Radmuttern lösen. Dies kann zum Verlust des Rades während der Fahrt führen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen. Auflageflächen von Felge, Radnabe und Bremstrommel reinigen.
2. Rad anbauen.
3. Fahrzeug absenken.
4. Radmuttern festziehen.

